IPA-Motorradtour 2025 ins Sauerland nach Schmallenberg

Am 21.07.2025 trafen sich die IPA-Motorradfreunde an der Tankstelle Homann in Elte zur gemeinsamen Tour nach Schmallenberg.

Pünktlich um 09:00 Uhr starteten wir mit vollen Tanks. Zunächst fuhren wir auf kleinen Straßen und Wegen durchs Münsterland bis Sassenberg. Dort ließen wir uns im Café Birkholz mit frischem Kaffee und einem Rühreifrühstück verwöhnen.

Anschließend ging es weiter in Richtung Soest zur Mittagespause. Unterwegs fanden wir eine Schutzhütte, in der Willi seinen Grill aufbaute und uns zarte Steaks im Brötchen servierte. Auch für den anschließenden Cappuccino hatten Willi und Armin das notwendige Equipment an Bord.

In Höhe des Möhnesees wechselten wir ins Sauerland. Nach rund 160 km besuchten wir das Eiscafé Schoko-Vanille in Bestwig-Velmede und gönnten uns einen Eisbecher.

Gegen 16:00 Uhr erreichten wir nach 245 km das Hotel Stoffels in Schmallenberg. Das Hotel war von Edgar ausgesucht worden und lag in der Innenstadt von Schmallenberg. Das Hotel blickt auf eine lange Tradition zurück und wurde bereits 1691 erstmals urkundlich erwähnt. Seit Januar 2025 hat die 27-jährige Luisa Schulte den Gasthof übernommen. Sehr gut gefallen hat uns die ausgefallene Speisekarte des Restaurants, so wurden Gerichte wie Dicke Bohnen mit geräuchertem Kassler, geschmorte Ochsenbäckchen und gebratene Blutwurst mit Sauerkraut gerne bestellt.

Am Dienstag teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe umrundete auf der kurvigen Seestraße den Edersee vorbei am Café Zündstoff. In den Pausen gab es wie immer leckeren Kaffee und Plätzchen von Willi. Insgesamt fuhr die Gruppe 250 km.

Die zweite Gruppe fuhr nach Nassau an der Lahn. Highlight auf der Tour war sicher Braunfels mit Schloss und historischer Altstadt. Diese Tour war 387 km lang.

Am Mittwoch fuhr die erste Gruppe zur Bruchhäuser Mühle, um auszukundschaften, ob das unser Ziel für das nächste Jahr werden wird. Im Ergebnis bleibt festzuhalten: Wir werden im nächsten Jahr dorthin fahren. Der Käsekuchen war mehr als einwandfrei! An diesem Tag hat die Gruppe entfernungstechnisch glatt 10 km draufgelegt, also ca. 260 km.

Die zweite Gruppe wollte zur Alheimer Hütte nach Rotenburg an der Fulda fahren. Unterwegs versorgten sie sich in Großropperhausen bei der Metzgerei Braun großzügig mit „Ahle Worscht“. Auch das obligatorische Leberkäse Brötchen war im Angebot.

Weiter ging es Richtung Rotenburg zur Alheimer Hütte, die seit 1910 am Fuße des höchsten Berges im Altkreis Rotenburg steht. Am Abend standen 363 wunderschöne Kilometer mehr auf dem Tacho.

Nach dem Abendessen schwärmte die zweite Gruppe dermaßen vom Leberkäse und der „Ahlen Worscht“, dass zunächst eine Wurst probiert wurde und die erste Gruppe entschied, die dritte Tour auch nach Großropperhausen zu fahren, um dort die von uns allen geschätzte Wurst bei der Familie Braun zu kaufen. Kommentar von Thomas: „Wir haben uns dort auch ein Brötchen mit Leberkäse gegönnt. Wir haben selten Leberkäse gegessen, der so fantastisch gewürzt war.“ Insgesamt fuhr die erste Gruppe 245 km.

Die zweite Gruppe wollte nach Wissen an der Sieg fahren. Zunächst ging es zum Aussichtsturm „Hohe Bracht“ auf ca. 588 m Höhe. Vorbei am Biggesse und den Ort Husten und Halbhusten ging es nach Wissen an der Sieg. Leider waren die ausgesuchten Straßen in den Kreisen Olpe und Siegen-

Wittgenstein in einem sehr schlechten Zustand. Hinzu kam auf dem Rückweg eine Großbaustelle um Hachenburg, mit dem Ergebnis, dass sich der gesamte Fernverkehr durch die Innenstadt kämpfen musste. An diesem Tag war die zweite Gruppe 345 km unterwegs.

Regentechnisch wurden wir auf sämtlichen Touren gnädig behandelt. Es gab zwar zwischendurch einige Schauer und einen Sturzregen mit Hagel, aber im Hotel angekommen, war alles wieder trocken.

Am Freitag war der Rückweg in zwei Gruppen geplant, zufällig traf man sich nach 100 km in Lippetal am Café Twin wieder.

Im Jahr 2026 plant die IPA von Montag, 20.07.2026 bis Freitag 24.07.2026 nach Gackenbach-Dies ins malerische Gelbachtal in die Pension Bruchäuser Mühle zu fahren. Von dort sind Touren in den Westerwald, Taunus, die Eifel und den Hunsrück geplant.